

Pressemeldung 13.09.2012

Kampagne „Für besseres Leben mit Krebs“ geht in die 2. Runde Markus Söder, Verena Kerth und Manou Lubowski leihen der Kampagne ihr Gesicht

Dr. Markus Söder, Finanzminister, die Moderatorin Verena Kerth und der Schauspieler Manou Lubowski sind die neuen Gesichter der *Kampagne für ein besseres Leben mit Krebs* der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. (BKG). Sie sind auf den Plakaten aber erst auf den zweiten Blick zu erkennen, weil sie so geschminkt wurden, als würden sie gerade eine Chemotherapie durchlaufen.

Diese bewusst provokativen Motive werden ab September bayernweit plakatiert. Durch ihr Engagement wollen die Protagonisten die Arbeit der BKG bekannter machen, damit krebskranke Menschen und ihre Angehörigen in dieser schweren Situation professionelle Hilfe bekommen. Söder hatte z. B. schon als Gesundheitsminister eine Bayerische Krebsstrategie initiiert und intensiv für Vorsorgeuntersuchungen geworben. Besonders setzte sich der Minister für eine noch stärkere bayernweite Patienteninformation und Beratungsangebote ein.

Die BKG verspricht sich von der Mitwirkung des Ministers und der beiden Protagonisten Kerth und Lubowski mehr Aufmerksamkeit für ihr breites Hilfsangebot: Erfahrene, psychoonkologisch geschulte Berater und Selbsthilfegruppen unterstützen Betroffene in ganz Bayern bei der Krankheitsverarbeitung. „Wir möchten Krebspatienten die Hilfe geben, die sie brauchen, um ihre Erkrankung besser bewältigen und diese belastende Zeit bestmöglich überstehen zu können. Damit das gelingt, muss unser Angebot die Menschen erreichen“, so Gabriele Brückner, Geschäftsführerin der BKG. Deshalb soll die Kampagne auch Angehörige ansprechen. Denn auch wer selbst nicht erkrankt, kann Familienmitgliedern oder Freunden helfen, indem er sie auf die BKG aufmerksam macht.

In den Psychosozialen Krebsberatungsstellen der BKG unterstützen Psychoonkologen Betroffene über einen längeren Zeitraum bei der seelischen Krankheitsbewältigung. Krebspatienten und Angehörige können dort in Ruhe über ihre Sorgen und Ängste sprechen und entwickeln neue Perspektiven für die Zukunft.

Die Kampagne startete 2011 erfolgreich mit dem Schauspieler Wolfgang Fierek und wurde mit freundlicher Unterstützung der Agentur Herzschlag, der Druckerei Ellerhold Zirndorf GmbH und dem Fachverband Aussenwerbung e. V. realisiert.

Die Plakate (300 dpi Auflösung) können kostenlos bei Herzschlag heruntergeladen werden:
http://herzschlag.de/120810_BKG_Plakate_klein_RZ.zip

Pressekontakt: Cornelia Gilbert M.A., Pressereferentin
Bayerische Krebsgesellschaft e.V., Nymphenburger Straße 21a | 80335 München
Tel. 089 - 54 88 40 -45 | Fax 089 - 54 88 40 -40, Email: gilbert@bayerische-krebsgesellschaft.de
Internet: www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Die **Bayerische Krebsgesellschaft e.V.** hilft seit 1925 Menschen mit Krebs und deren Angehörigen bei der Bewältigung der Krankheit. In 19 Krebsberatungsstellen und Psychoonkologischen Diensten (PODs) in Bayern beraten qualifizierte Mitarbeiter Ratsuchende und begleiten sie in allen psychischen und sozialen Fragen – kompetent, vertraulich und kostenfrei. Vorträge und Kurse sowie medizinische Fragestunden ergänzen unser umfassendes Angebot. Unsere über 200 ehrenamtlich tätigen Selbsthilfegruppen, die wir bei ihrer Arbeit professionell unterstützen, leisten in ganz Bayern unschätzbare Hilfestellung: von Betroffenen für Betroffene - direkt vor Ort. Darüber hinaus engagieren wir uns in der Versorgungsforschung, der Fortbildung von onkologischen Fach- und Pflegekräften, der Krebsfrüherkennung und beraten politische Gremien. Die Bayerische Krebsgesellschaft finanziert ihre Arbeit durch öffentliche Gelder und Spenden.